Hilfe in der Not: Sozialsprechstunde der Linken in Neukölln gestartet!

In Neukölln bietet die Linke Sozialsprechstunden an, um Menschen in Notlagen konkret zu unterstützen und Ausgrenzung zu bekämpfen.

In Neukölln unterstützt die Linkspartei mit ihrer neuen „Sozialsprechstunde“ Menschen in Not. Diese wöchentlichen Beratungen sind ein Angebot für alle, die Ärger mit dem Jobcenter, Vermietern oder anderen Behörden haben. Ein aktueller Fall zeigt, wie dringend diese Hilfe benötigt wird: Ein 40-jähriger Mann, der obdachlos ist, sucht Unterstützung, nachdem er in seinem Wohnheim ein Hausverbot erhalten hat. Die Berater der Linkspartei helfen ihm, einen Weg zu finden, um im Sozialamt untergebracht zu werden und seine Ausbildung nicht zu verlieren.

Zusätzlich bietet die Neuköllner Linkspartei einen Sozialfonds an, der aus den Gehältern der Mandatsträger finanziert wird. Trotz der vielen Herausforderungen, die die Antragsteller mitbringen, wurde der Fonds bisher kaum genutzt. Während einige Gegebenheiten dazu führen, dass Hilfe als „alternativlos“ angesehen wird, erweist sich oft, dass es rechtliche Ansprüche gibt, die die Menschen nicht kennen. Die Beratungen finden mittwochs und freitags in der Geschäftsstelle der Neuköllner Linken statt und bieten eine wichtige Anlaufstelle für Rat und Hilfe in sozialen Belangen. Mehr zu den Angeboten erfahren Sie **auf taz.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de